Themen-Überblick

01 Europa braucht eine Seele

- Schuman-Erklärung
- Europäischer Integrationsprozess
- EU-Institutionen und Entscheidungsprozesse
- Die EU als Rechtsgemeinschaft
- Die EU als Friedensprojekt

02 Die EU als Wertegemeinschaft

- Gemeinwohl und Gesellschaft
- Menschenrechte und Menschenrechtsschutz
- Christliche Soziallehre/Subsidiaritätsprinzip
- In Vielfalt geeint – Identitäten-Nationen-Regionen
- Geistige und spirituelle Inspirationsquellen
- Interreligiöser Dialog

03 Aktuelle politische Herausforderungen der EU

- Green New Deal – Nachhaltigkeitsstrategie
- Flüchtlings- und Migrationspolitik
- Europäischer Binnenmarkt
- Wirtschafts- und Währungsunion
- Zukunft des europäischen Sozialmodells
- Agrarpolitik
- Erweiterungspolitik

04 Die EU als Global Player

- Gemeinsame Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik
- Beziehung zu USA/China/Russland
- Nahostpolitik
- Ost-West Dialog
- Beziehung zur NATO
- Partnerschafts- und Entwicklungspolitik

Studienreise

Nach Brüssel 6.-8.12.2023

Vorträge und Diskussionen in den EU-Institutionen, Besuch der ständigen Vertretung Österreichs bei der EU, Begegnung mit Parlamentarier:innen und diversen Interessensgemeinschaften

Nach Rom 8.-10.5.2024

Vortragsreihe und Begegnungen bei politischen und kulturellen Einrichtungen

Studientage

Zur vertieften Auseinandersetzung mit ausgewählten Schwerpunkten findet pro Semester ein ganztägiger Studientag statt. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Projektarbeiten

Pro Semester werden die Lehrgangsteilnehmenden an einer vorgegebenen Aufgabenstellung in Projektteams zusammenarbeiten und in einer sogenannten ‚Hearing-Session' ihre Ergebnisse präsentieren.

Eingeladene Referent:innen

Dr. Helgard Fröhlich
Programmdirektorin CIFE Berlin – Nizza

Dr. Judith Kohlenberger
Kulturwissenschaftlerin, Migrationsforscherin an der Wirtschaftsuniversität Wien

Hon.-Prof. Dr. Andreas Kumin
Richter am Europäischen Gerichtshof

Dr. Brigitte Bierlein
ehem. Präsidentin des Verfassungsgerichtshof, ehem. Bundeskanzlerin der Republik Österreich

MMag. Christian Mandl
Abteilungsleiter Stabsabteilung EU-Koordination, Wirtschaftskammer Österreich

Univ.-Prof. Dr. Verica Trstenjak
ehem. Generalanwältin am Gerichtshof der EU, Professorin für Europarecht in Wien und Ljubljana

Hon.-Prof. Dr. Hartmut Marhold
Honorarprofessor Universität zu Köln, CIFE Senior Researcher

Univ.-Prof. MMag. Gabriel Felbermayr, PhD
Ökonom, Direktor des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung

Univ.-Prof.i.R.Mag.Dr. Susanne Weigelin-Schwiedrzik
Sinologin, ehem. Vize-Rektorin und Leiterin des Instituts für Ostasienwissenschaften Universität Wien

Hon.-Prof. Dr. Gabriel N. Toggenburg
FRA - European Agency for Fundamental Rights

Dr. Othmar Karas, MBL-HSG
Vizepräsident des Europäischen Parlaments, ÖVP

Mag. Andreas Schieder
Leiter der SPÖ-Delegation im Europäischen Parlament

Doraja Eberle
ehem. Landesrätin in Salzburg, Gründerin der humanitären Hilfsorganisation ‚Bauern helfen Bauern'

Dr. Hannes Schreiber
Leiter der Abteilung IV.5 im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten

Mag. Dr. Stephan Schulmeister
Ökonom, Universitätslektor und Gastprofessor an der New York University und University of New Hampshire

Dr. Charlotte Stix
KI-Forscherin bei OpenAI, Fellow der Universität Cambridge, Leverhulme Centre for the Future of Intelligence.

MMag. Dr. Ralph Janik, LL.M.
Externer Lehrbeauftragter Universität Wien

François Biltgen
Richter am Gerichtshof der Europäischen Union

Allgemeine Informationen und Anmeldung

Eckdaten des Lehrgangs

Das Wintersemester 2023/24 beginnt am 7. November 2023 und endet am 30. Jänner 2024. Das Sommersemester startet am 5. März 2024 und endet am 18. Juni 2024 mit einer schriftlichen Abschlussprüfung. Der Lehrgang findet wöchentlich am Dienstag von 17.30 - 19.30 Uhr statt.

Sprache

Die Veranstaltungen des Abendlehrgangs werden in deutscher Sprache abgehalten.

Anmeldung / Gebühren

Lehrgangsanmeldung über das Anmeldeportal: akademie-wien.at/anmeldung

Die Aufnahme erfolgt erst nach schriftl. Bestätigung der Projektleitung – begrenzte Teilnehmer:innenzahl. Die Anmeldung ist erst gültig nach Eingang des Lehrgangsbeitrags auf unserem Konto.

Berufstätige: 450 EUR / Semester
Studierende: 195 EUR / Semester
Exkursionen nicht inbegriffen.

Kontodaten

Akademie für Dialog und Evangelisation
IBAN AT48 1200 0094 5443 4303
BIC BKAUATWW
Verwendungszweck:
CIFE EU-Lehrgang 2023/24 WS + Name

Centre international de formation européenne

AKADEMIE FÜR DIALOG UND EVANGELISATION

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Figlhaus Wien

Akademie für Dialog & Evangelisation
Schenkenstraße 2, 1010 Wien, Österreich
Tel: 01 532 5632 0 office@akademie-wien.at
akademie-wien.at

EU LEHRGANG

Kompetenz & Inspiration für Europa

23/24

Lehrgang zur EU-Expertin / zum EU-Experten in 2 Semestern
Wöchentlicher Abend-Lehrgang, Studientage & Studienreisen

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Centre international de formation européenne

AKADEMIE FÜR DIALOG UND EVANGELISATION

Europa braucht eine Seele.

- Václav Havel,
Jacques Delors

Der europäische Friedenstraum gipfelte 2012 in der Verleihung des Friedensnobelpreises. Tatsächlich ist die Europäische Union eine bespiellose Friedensinitiative. Doch ist die EU mit ihren Institutionen – wenn wir sie bloß als methodisches Werkzeug der Integration betrachten –ein fragiles Konstrukt.

Allzu oft laufen wir Gefahr, die EU auf den Binnenmarkt, die Außengrenze und die Institutionen zu reduzieren. Doch die EU ist weit mehr als ihre Institutionen. Sie ist weit mehr als ein gemeinsamer Markt. Sie basiert auf gemeinsamen kulturellen, religiösen und humanistischen Werten, die sich in unserer Geschichte entwickelt haben. Es sind genau jene geistigen und kulturellen Quellen, die wir in diesem EU-Lehrgang ganz bewusst in den Diskurs einbringen wollen. Es geht um nichts Geringeres als um das ‚Herzstück' der EU, um den innersten Kern, das, was wir als Seele bezeichnen. Mehr denn je sind wir als Organisator:innen des Lehrgangs davon überzeugt, dass wir die Seele Europas aufs Neue entdecken müssen.

Kompetenz für Europa

Der EU-Lehrgang bietet eine einzigartige Ausbildung für ein neue Qualität europäischer Zusammenarbeit. Es soll fachliches ‚Handwerkszeug' vermittelt und der Blick auf die ‚geistigen' Schätze sowie die europäische Identität vertieft werden.

Angesichts der vielfältigen Herausforderungen der EU werden Fachleute an den unterschiedlichsten öffentlichen und privatwirtschaftlichen Stellen benötigt, die das komplexe System der EU-Institutionen und Entscheidungsprozesse verstehen.

Zusätzlich soll dieser Lehrgang auf kompetente Weise eine bewusste Kultur der Solidarität und gute Kenntnisse der politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und religiösen Prozesse fördern.

Neben Fachinformationen und Diskussionen über das Funktionieren der EU bietet der Lehrgang vielfältige Möglichkeiten zum Austausch von Erfahrungen und Kenntnissen sowie Kontakten zu EU-Beamt:innen, Europaparlamentarier:innen und Wissenschaftler:innen. Außerdem wird neben zwei optionalen Studienreisen auch eine Reihe von Dialog-Veranstaltungen mit Vertreter:innen verschiedenster gesellschaftlicher Realitäten angeboten.

Inspiration für Europa

Der europäische Einigungsprozess ist von Anfang an durch die Prinzipien der christlichen Soziallehre mitgeprägt worden. Die Solidarität macht nicht an den nationalen Grenzen halt und das Gemeinwohl gilt auch für transnationale Organisationen wie die Europäische Union und die UNO. Die Subsidiarität garantiert die Autonomie der Nationen in einem Europa der Einheit und Vielfalt. Außerdem sind die geistigen, geistlichen und kulturellen Quellen Europas von unschätzbarem Wert.

‚Europa braucht eine Seele.' (V. Havel - J. Delors). Es braucht Menschen, die aus den europäischen Inspirationsquellen wie Humanismus, Christentum, Judentum, Islam u.a. Vorurteile abbauen, konkret mitgestalten wollen und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Leitungsteam

Dr. Helgard Fröhlich
Programmdirektorin
CIFE Berlin

Mag. Michael Frey
Lehrgangsleiter

Stephanie Kappaurer, BA
Projektleiterin

Zertifikatslehrgang

Der Zertifikatslehrgang zum EU-Experten/ zur EU-Expertin umfasst zwei Semester. Die Lehrveranstaltungen finden in den Abendstunden statt, um auch Berufstätigen die Teilnahme zu ermöglichen. Bei regelmäßigem Besuch aller Lehrveranstaltungen (mind. 80%) wird nach zwei Semestern ein Teilnahmezertifikat ausgestellt. Neben den wöchentlichen Expert:innen-Vorträgen ermöglichen Gruppenarbeiten eine vertiefende inhaltliche Auseinandersetzung mit dem im Lehrgang vermittelten Fachwissen. Nach einer fakultativen und erfolgreichen Abschlussprüfung wird ein Zeugnis des CIFE (Internationales Zentrum für europäische Studien, Nizza/Berlin) verliehen.

Studienreisen

Zusätzlich zum Abendlehrgang werden von der Akademie fakultativ zwei mehrtägige Studienreisen ins Ausland angeboten: Zu den europäischen Institutionen nach Brüssel, sowie in die Hauptstadt eines anderen EU-Landes.

Begegnungen in der EU-Kommission u. a. mit dem damaligen Kommissionspräsidenten Jean-Claude Juncker

7 ECTS-Credits für den Lehrgang

Die erbrachten Lehrgangs-Leistungen (Lehrgangsveranstaltungen, Studientage, zwei Studienreisen, Gruppenarbeiten, schriftliche Abschlussprüfung) entsprechen sieben anrechenbaren ECTS-Credits. Diese werden gemäß den Bologna-Kriterien in der ECTS-Infobroschüre auf unserer Website aufgelistet. Die Anerkennung der ECTS erfolgt über Ihre jeweilige Universität, sofern diese die ECTS -Credits des Lehrgangs anrechnet.

Anforderungen

Bei Erwerb eines Zeugnisses gelten die normalen Bedingungen einer Universitätszugangsberechtigung oder einer vergleichbaren Qualifikation. Bei einem Teilnahmezertifikat sind neben der Anwesenheitspflicht (mind. 80 %) keine besonderen Vorkenntnisse notwendig. Die Bereitschaft, sich auf einen Dialog über geistige und spirituelle Inspirationsquellen der Europäischen Union einzulassen, gibt dem Lehrgang eine einzigartige Dynamik und wird von den Teilnehmer:innen erwartet. Aktive Teilnahme und Eigenengagement werden vorausgesetzt. Die Aufnahme erfolgt erst nach schriftl. Bestätigung der Projektleitung.

Dialogveranstaltungen u. a. mit Julia Herr und Fred Luks

Von wem?

CIFE (Centre international de formation européenne - Nice-Berlin-Brüssel-Istanbul) ist eine von sieben europäischen Exzellenz-Hochschulen, die im Rahmen des Erasmus+ Programms von der Europäischen Kommission finanziell unterstützt werden. Der CIFE-Lehrgang wird in Wien von der Akademie für Dialog und Evangelisation, einer Einrichtung der kath. Gemeinschaft Emmanuel, durchgeführt.

Für wen?

Der Lehrgang richtet sich sowohl an Berufstätige als auch künftige Führungskräfte in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, die immer stärker von der Realität der europäischen Integration berührt werden. Studierende aller Studienrichtungen und an der EU interessierte Bürger:innen sind willkommen.

Förderung

Dieser Lehrgang wird von der Europäischen Union finanziell unterstützt. Die Verantwortung für den Inhalt trägt allein der Veranstalter. Die vertretenen Meinungen sind nicht notwendigerweise die der Europäischen Kommission.

Begegnung mit Othmar Karas - Erster Vize-Präsident des Europäischen Parlaments